

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 4. [1901]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt

WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.

Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.

Staats-Telephon Nr. 36.

25/4

Lieber Freund!

Danke sehr für die Zufendung Deines Romanes und die römische Karte, die mich sehr neidisch gemacht hat.

Sonntag gehe ich zu jener Vorstellung, habe aber den Namen Deines Schützlings vergessen und bitte Dich, ihn mir per Postkarte mitzutheilen.

Herzlichst

Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »76«

☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente* (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.203.

⁷ *römische Karte*] In Rom urlaubte Schnitzler vom 31. 3. bis zum 17. 4. 1901.